

Spatenstich für Lichtensteiger Wohnquartier ist erfolgt: Mit Lift und Tiefgarage zu mehr Einwohnern

Mit dem Spatenstich ist der Baustart zum neuen Wohnquartier «im Hof» lanciert. Es soll Lichtensteig auch als Wachstumsmotor dienen.



Spatenstich «im Hof»: Pius Eicher, Andreas Hinterberger, Stefan Schweiss, Thomas Leemann, Mathias Müller, Mädi Willi, Fritz Schiess, Achim Willi und Thomas Döbeli (von links).

Bild: Sascha Erni

«Das ist mein erster und wahrscheinlich auch letzte grosse Spatenstich», scherzte Thomas Leemann von der Hof Immobilien AG am Mittwoch zwischen Meienberg- und Hofstrasse. Wo heute noch Fabrik- und Gewerbegebäude stehen, erstellen die Hof Immobilien AG, die Rimaplan AG und das Baugeschäft Weber AG gemeinsam das neue Wohnquartier «im Hof». Lichtensteig wird so 21 neue Eigentums- und 17 Mietwohnungen erhalten. Das Städtli habe kaum moderne Wohnungen mit Lift und Garage, sagte Leemann in einer kurzen Ansprache. Man wolle mit dem Bauvorhaben ein kleines Wachstum ermöglichen, denn viele potenzielle Zuzüger erwarteten diese Dinge heute. Das Projekt wurde im Vorfeld gemeinsam mit Anwohnern in sieben Workshops konkretisiert. «Jetzt sind wir da angekommen, wo es für alle gut ist», freute sich Thomas Leemann.

Rund zwei Jahre bis zum Bezug der Wohnungen

Das Baugesuch für die Überbauung im Hof lag auf, Einsprachen sind wohl auch dank der Workshops keine eingegangen. Mit dem Spatenstich ist nun der nächste Schritt getan, die fünf Mehrfamilienhäuser mit total 38 Miet- und Eigentumswohnungen werden Realität. Gebaut wird in Massivbauweise, es ist vorgesehen, die Flachdächer zu begrünen. Ausserdem ist ein Innenhof mit Spiel- und Sitzgelegenheiten sowie eine Tiefgarage mit 60 Plätzen eingeplant. Über den Winter wird zuerst im Inneren der alten Stickerei abgebrochen, erklärte Thomas Leemann. «Die Maschinen standen auf massiven, tonnenschweren Beton-Fundamenten, die müssen jetzt Stück für Stück raus.» Der eigentliche Baubeginn soll im Mai sein. Falls alles rund läuft, wird das Wohnquartier «im Hof» im Frühling/Sommer 2022 seine ersten Bewohner willkommen heissen.